

Öffnungs- und Besichtigungszeiten:

Jeden ersten und dritten Sonntag von April bis Oktober (nicht bei Regenwetter) jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Weitere Informationen zum Thema Kakteen und Kakteengarten sowie zusätzliche Besichtigungs- und Führungswünsche (auch in den Wintermonaten) bitte direkt mit Holger Dopp unter Tel. 07485-1779 vereinbaren.

Darüber hinaus kann auf Wunsch auch die weithin bekannte Empfänger Kakteen-Sammlung besichtigt werden, aber grundsätzlich nur nach vorheriger Terminvereinbarung.



Winterharte Opuntien ergänzen sich bestens mit Sempervivum. (Foto: Dopp)



Fragen werden im Kakteengarten gerne geduldig beantwortet. (Foto: M. Hopp)

Horb ist gut per Auto, Bus und Bahn erreichbar und liegt direkt am Neckartalradweg sowie am Jakobusweg.



Winterharte Kakteen

Stand: November 2018

Auskünfte erhalten Sie auch bei:

Stadtinformation Horb
Mühlener Straße 2
72160 Horb am Neckar
Telefon 07451 / 901 200
stadtinfo@horb.de · www.horb.de



Ein besonderes Erlebnis: Winterharte Kakteen in Horb am Rande des Schwarzwaldes

Mit dem Begriff ‚Kakteen‘ verbindet man üblicherweise Mexiko, Sonne, Hitze und Trockenheit, und genau diese Witterung lieben die meisten Kakteen! Dennoch stieß der interessante Vorschlag des in Empfinger wohnenden Kakteen-Experten Holger Dopp, in Horb einen Garten mit winterharten Kakteen anzulegen, schon auf eine gewisse, durchaus verständliche Skepsis. Aber diese Idee hatte etwas und machte auch die größten Pessimisten neugierig, weil hier etwas ganz Ungewöhnliches angeregt wurde. Die historische Sommerhalde in Horb bot geradezu ideale Bedingungen durch ihre sonnige, windgeschützte und unverbaubare Südhanglage. Zudem bot sich die Gelegenheit, brachliegende Grundstücke wieder mit Leben füllen zu können. Geplant und umgesetzt wurde der Kakteengarten von Holger Dopp und seiner Frau Gudrun, natürlich mit enormer Unterstützung der Stadt Horb. Mit einem riesigen Kran in der Ihlinger Straße wurden gewaltige Steinbrocken, Substrate und andere Materialien bewegt - der Kakteengarten nahm Gestalt an. Umfangreiche Vorarbeiten waren zudem notwendig, damit auch die Sicherheit an diesem Steilhang dauerhaft gewährleistet war.



Herrliche Blüten bildet dieser Echinocactus reichenbachii. (Foto: Dopp)

ganzjährig ein Erlebnis

Als Holger Dopp im Jahr 2009 mit dem pflanzen der ersten Kakteen begann, zweifelten noch manche Besucher, ob sich dieser kräftezehrende Einsatz überhaupt lohnen würde. Zusammen mit seiner Frau hat der Empfänger Kakteenfreund kistenweise bewurzelte Stecklinge in die Sommerhalde transportiert - überwiegend aus seiner eigenen Sammlung.

Heute präsentiert sich der etwa 250 qm große Kakteengarten den zahlreichen Besuchern aus dem In- und Ausland als eine der ganz besonderen Sehenswürdigkeiten in Horb.

Insgesamt können in dem herrlich gelegenen Kakteengarten mehrere Hundert verschiedene winterharte Kakteen- und andere frostfeste Sukkulenten-Arten besichtigt werden, die sich dort im Laufe der Jahre ausgezeichnet entwickelt haben.



Winterharte Opuntien blühen prächtig an einem vollsonnigen Standort. (Foto: Dopp)

Vor allem in der Hauptblütezeit – von Ende Mai bis Anfang Juli – können an warmen sonnigen Tagen mitunter mehr als 500 Blüten bestaunt werden. Hier kommen nicht nur Kakteenfreunde, sondern auch Hobby-Fotografen auf ihre Kosten!

Beheimatet sind winterharte Kakteen überwiegend in den westlichen und südlichen Staaten der USA und vom Süden Kanadas bis ins argentinische und chilenische Patagonien.

in der Sommerhalde Horb



Aus Mexiko und dem Südwesten der USA: Echinocereus triglochidiatus. (Foto: Dopp)

Obwohl in der Heimat der winterharten Kakteen meist eine wesentlich höhere und auch intensivere Sonnenscheindauer mit erheblich geringeren Niederschlagsmengen vorherrschen, überwintern die Kakteen im Horber Kakteengarten ohne zusätzliche Heizung oder Regenschutz problemlos im Freien.

Kakteengarten in Horb

Der Horber Kakteengarten ist mittlerweile weit über die Grenzen Baden-Württembergs bekannt, wie man leicht an den Besuchern aus vielen Ländern feststellen kann. Er liegt in der Sommerhalde oberhalb des historischen Ihlinger Tores und bietet zudem einen herrlichen Ausblick über die Stadt Horb. Die Wege zum Kakteengarten sind gut beschildert. Ein Besuch des botanischen Kleinods mit dornigen Pflanzen lohnt sich immer! Der Horber Kakteengarten wurde von Holger Dopp als Daueranlage konzipiert und wird von ihm auch weiterhin das ganze Jahr aufwändig gepflegt.

Opuntia polyacantha, eine kompakte Art aus dem Westen Kanadas. (Foto: Dopp)

